

Allergnädigst bewilligte

No.

Freyberger

36.

gemeinnützige Nachrichten

für das

Königl. Sächsische Erzgebirge.

Donnerstags, den 3. September 1812.

Dem Verdienste seine Kronen!

Am 24. August 1812 ward auf dem Schlosse zu Zschopau das Jubiläum der 50jährigen Dienstzeit des Hrn. Hofjägers Ferdinand August Zschinsky in Borstendorf, von dem Hrn. Oberforst- und Wildmeister, Freyherrn von Seckendorf, feyerlich begangen. Der hohe Glanz, mit dem der Edle v. Seckendorf dieses Fest verherrlichte, sind der schönste Beweis seines großen Herzens, das mit Flammentrieb den höchsten Willen seines erhabensten Königs, Friedrich Augusts, verkündet, das dem Gefrönten mit beseligtem Gefühl hohe Achtung erweist, und für Bürgertugend die Gemüther ermuntert und belebt.

Der Herr Baron hatte nahe und entfernte Anverwandte, Freunde und Bekannte des Herrn Hofjägers, Beamtete

und sämtliche Herren Forstofficianten eingeladen, welche den Jubelgreis, dem dieses Alles verschwiegen gehalten worden war, mit einem freudigen Glückwünschungsjuruf überraschten, und den der Herr Oberforstmeister durch die unten abgedruckte gehaltene feyerliche Rede, und durch die Einhändigung der Verdienstmedaille in die innigste Rührung versetzte, die Huld und Gnade seines Erhabensten Königs, und das hohe Wohlwollen des Herrn Barons tief fühlend.

Hierauf wurde eine glänzende Tafel gehalten, woben dem Erhabensten König unter Absingung eines dazu gefertigten Gedichtes und unter Abfeuerung einer Kanone, ein feyerlicher Toast gebracht wurde, dem bald mehrere, dem Gefrönten

Dreyzehnter Jahrgang.

N 13

ten